

## **Nachruf für Gerhard Wagner, OStD a.D.**

Bruckmühl, 3. April 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am vergangenen Gründonnerstag ist völlig überraschend unser allseits geschätztes Vorstandsmitglied, Gerhard Wagner, in seiner Heimatstadt Passau verstorben. Diese Nachricht erfüllt uns mit Bestürzung und großer Trauer. Mit seinem großen Herz, seiner Hingabe und Leidenschaft für das bayerische Gymnasium hat er uns immer wieder beeindruckt. Wir werden ihn sehr vermissen.

### **Vordenker und pragmatischer Visionär**

OStD a.D. Gerhard Wagner leitete von 1988 bis 2009 als Schulleiter das Adalbert-Stifter-Gymnasium in Passau. Diesem Gymnasium hat er den Großteil seines Lebens die Treue gehalten: als Schüler, Referendar, Lehrer, Vize-Direktor und schließlich als Oberstudiendirektor. Er liebte seinen Beruf und seine Schule. Stets hat er sich mit überaus großem Engagement in vorbildlicher Weise für seine Schüler und Lehrer eingesetzt. Als Leiter einer Modus-21-Schule und Teilnehmer am Schulversuch Oberstufe hat er die Freiräume einer Modellschule innovativ und kreativ gestaltet. Als Seminarvorstand fühlte er eine große Verantwortung gegenüber seinen Referendarinnen und Referendaren. Er war immer bestrebt, nicht nur gute Lehrer auszubilden, sondern auch deren Persönlichkeit zu entwickeln.

Mit seiner fachlichen Souveränität, seinem innovativen Denken und seiner Begeisterungsfähigkeit hat er viele beeinflusst, die ihm zeit seines Lebens in und außerhalb der Schule begegnet sind. Als „Vordenker und pragmatischer Visionär“ wurde er im Festakt zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand bezeichnet.

### **Engagement im Ruhestand**

Nach seiner Pensionierung hat sich Gerhard Wagner nicht aus der Schul- und Bildungspolitik zurückgezogen, sondern wurde Mitglied im Landesvorstand der Bayerischen Direktorenvereinigung. Dort war er in erster Linie für die Betreuung der Pensionisten zuständig. Über alle Regierungsbezirke hinweg kümmerte er sich sehr um die Schulleiterinnen und Schulleiter im Ruhestand. In beispielloser Detektivarbeit aktualisierte er Adressen und Telefonnummern und nahm Kontakt zu den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen auf, um ihnen zum runden Geburtstag zu gratulieren oder sich auch nur über ihr Befinden zu erkundigen. Gerhard Wagner hat mir immer wieder versichert, wie viel Freude es ihm bereitete, wenn er bei seinen Recherchen wieder einmal fündig wurde und wie viel Dankbarkeit ihm von Seiten der ehemaligen Kolleginnen und Kollegen dafür entgegengebracht wurde.

**Ein Vorbild an Menschlichkeit und positiver Lebensgestaltung**

Gerhard Wagner war ein ausgesprochen liebenswürdiger Mensch und Freund, der wie kein anderer zu seinen Werten stand und diese auch beherzt gegen diverse modernistische Strömungen verteidigte. Bescheidenheit in Verbindung mit großer Begeisterungsfähigkeit zur richtigen Zeit zeichnete ihn aus. Für viele Menschen, die ihm in seinem Leben begegnet sind, war er ein Vorbild an Menschlichkeit und positiver Lebensgestaltung. Sein Humor und sein charakteristisches Lachen haben die Atmosphäre in so mancher schwierigen Situation entspannt.

Er hinterlässt in der Direktorenvereinigung eine große Lücke, die nicht so schnell geschlossen werden kann. Ich persönlich werde unsere langen und intensiven Gespräche vermissen, in denen er mir mit leuchtenden Augen über seine Erlebnisse und Erfahrungen in seiner Zeit als Schulleiter berichtete. Wenn Gerhard Wagner das Wort ergriff, so war er beseelt von dem Glauben an die positive menschliche Gestaltungskraft. Negative oder pessimistische Gedanken waren ihm dagegen fremd. Er glaubte stets an das Gute im Menschen, an die Freude im Leben und an die Möglichkeiten, die jeder Mensch hat, um die Zukunft gestalten zu können.

Wir sind dankbar, dass Gerhard Wagner fast zehn Jahre lang im Vorstand der Bayerischen Direktorenvereinigung äußerst engagiert tätig war und dass er in dieser Zeit für uns gleichermaßen Freund und Mitstreiter für die Weiterentwicklung des bayerischen Gymnasiums war.

Wir begleiten Gerhards Familie in ihrer Trauer mit tiefem Mitgefühl und Anteilnahme. Er war Mittelpunkt einer großen Familie mit vielen Enkelkindern. Mit Begeisterung hat er im BayDV-Vorstand immer wieder von seiner Familie berichtet.

Zusammen mit Mitgliedern des Landesvorstands der Direktorenvereinigung werden wir Gerhard Wagner am 6. April um 11.00 Uhr bei der Beisetzung auf dem Innstadtfriedhof in Passau das letzte Geleit geben.

Mit freundlichem Gruß  
Ihr  
Walter Baier  
Landesvorsitzender